

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1976

Ausgegeben am 8. Juli 1976

16. Stück

17. Verordnung: Tierärztliche Untersuchungsgebühren; Änderung

## 17.

Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. Juni 1976, mit der die Verordnung des Landeshauptmannes über tierärztliche Untersuchungsgebühren geändert wird

Auf Grund der §§ 11 und 13 des Gesetzes betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen, RGBl. Nr. 177/1909, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. II Nr. 348/1934, BGBl. Nr. 441/1935, BGBl. Nr. 128/1954 und BGBl. Nr. 331/1971, wird verordnet:

## Artikel I

Die Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. März 1967, LGBl. für Wien Nr. 20, über tierärztliche Untersuchungsgebühren in der Fassung der Verordnungen des Landeshauptmannes, LGBl. für Wien Nr. 14/1972 und LGBl. für Wien Nr. 23/1975, wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 1 des § 1 haben die lit. a und b zu lauten:

- „a) auf dem Zentralviehmarkt und in den städtischen Schlachthöfen:
- |   |        |
|---|--------|
| für Rinder im Alter von über 6 Wochen .....                           | 4,50 S |
| für Einhufer im Alter von über 6 Wochen .....                         | 4,— S  |
| für Rinder und Einhufer im Alter bis zu 6 Wochen sowie Schweine ..... | 2,50 S |
| für Schafe und Ziegen .....   | 0,90 S |
| für Lämmer, Kitze und Ferkel .....                                    | 0,45 S |
- b) in allen anderen Ein- oder Ausladestellen:
- |   |                      |
|---|----------------------|
| für Rinder und Einhufer im Alter von über 6 Wochen .... | 22,— S               |
| für Rinder und Einhufer im Alter bis zu 6 Wochen .....  | 8,— S                |
| für Schweine .....                                      | 17,— S               |
| für Ferkel .....  | 6,— S                |
| für Schafe, Ziegen, Kitze und Lämmer .....              | 4,— S                |
| für Geflügel .....                                      | 0,40 S <sup>cc</sup> |

2. Im Abs. 2 des § 1 haben die beiden Gebührensätze zu lauten:

„für ein Kraftfahrzeug (Waggon) ... 200,— S  
für einen Anhänger ..... 135,— S<sup>cc</sup>“

3. Im Abs. 1 des § 2 haben die lit. A bis E zu lauten:

„A) Für die Vieh- und Fleischbeschau (tierärztliche Untersuchung vor und nach der Schlachtung einschließlich der bakteriologischen Untersuchung, jedoch ohne Trichinenschau):

- a) in städtischen Schlachthöfen:
- |  |        |
|--|--------|
| für Rinder im Alter von über 6 Wochen je Tier .....                                | 12,— S |
| für Pferde, Maultiere, Maulesel und Fohlen über 150 kg Lebendgewicht je Tier ..... | 12,— S |
| für Fohlen bis zu einem Lebendgewicht von 150 kg, Esel und Schweine je Tier .....  | 7,50 S |
| für Rinder im Alter bis zu 6 Wochen, Schafe und Ziegen je Tier .....               | 4,— S  |
| für Kitze, Lämmer und Ferkel je Tier .....   | 1,80 S |
| für Geflügel je kg .....   | 0,18 S |

b) außerhalb der städtischen Schlachthöfe:

- |   |        |
|---|--------|
| für Rinder und Einhufer im Alter von über 6 Wochen je Tier  | 60,— S |
| für Rinder und Einhufer im Alter bis zu 6 Wochen je Tier .. | 17,— S |
| für Schweine je Tier .....                                  | 40,— S |
| für Ferkel je Tier .....                                    | 8,— S  |
| für Schafe und Ziegen je Tier ..                            | 11,— S |
| für Lämmer und Kitze je Tier                                | 5,— S  |

B) Für eine bakteriologische Fleischuntersuchung (Abs. 3) ..... 110,— S

C) Für die von einer Partei beantragte Überprüfung eines Gutachtens im Rahmen der Vieh- und Fleischbeschau, wenn das zu überprüfende Gutachten bestätigt wird ..... 110,— S

D) Für die Überbeschau von allem in das Gebiet der Stadt Wien in rohem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand eingeführten und zum gewerbsmäßigen Verkauf oder zur gewerbsmäßigen Verarbeitung bestimmten Fleisch von Schlacht- oder Stechvieh sowie von Därmen:

	Wenn die Überbeschau in		
	amtlichen Stellen erfolgt und zwar		anderen Stellen erfolgt
	im Markt- u. Schlachtbetrieb St. Marx im Zuge der Vermarktung auf dem Fleischgroßmarkt sowie in anderen amtlichen Stellen außerhalb von St. Marx	im Markt- u. Schlachtbetrieb St. Marx außerhalb einer Vermarktung	
a) für Tierkörperviertel von Rindern, Pferden, Mauleseln und Maultieren .....	6,— S	10,50 S	21,— S
für ganze Tierkörper von Fohlen, Eseln und Kälbern .....	6,— S	10,50 S	21,— S
für halbe Tierkörper von Schweinen ....	3,— S	5,— S	10,— S
für ganze Tierkörper von Schafen und Ziegen .....	4,— S	7,— S	14,— S
für ganze Tierkörper von Lämmern, Kitzen und Ferkeln .....	2,— S	3,50 S	7,— S
wobei die Untersuchung der zu den Tierkörpern zugehörigen Köpfe und Innereien sowie des abgezogenen Speckes und der abgetrennten Füße in der Gebühr inbegriffen ist;			
b) für Teile zerfällter Tierkörper und Därme in rohem und gesalzenem Zustand sowie gesondert eingebrachte Innereien der in lit. a angeführten Tierarten je kg .....	0,06 S	0,11 S	0,21 S
c) für zubereitetes Fleisch je kg .....	0,30 S	0,50 S	1,— S
Bei jeder Überbeschau (lit. a bis c) sind jedoch mindestens zu entrichten .....	10,— S	25,— S	70,— S
E) Für die Untersuchung auf Trichinen:		je Teilprobe .....	0,50 S
a) wenn die Probeentnahme im Markt- und Schlachtbetrieb St. Marx erfolgt:		mindestens aber .....	10,— S <sup>22</sup>
je Schwein .....	7,— S		
je Teilprobe .....	0,35 S		
mindestens aber .....	7,— S		
b) wenn die Probeentnahme an einer anderen Stelle erfolgt:			
je Schwein .....	10,— S		

### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 3. Juli 1976 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Gratz